

## Plädoyer für die Neue Zeit

### Botschaft von Arthos, 09.05.2020

Quelle <https://www.lebensrichtig.de/botschaft-von-arthos/plaedoyer-fuer-die-neue-zeit.html>

Heute ist ein guter Tag, um eine Entscheidung zu treffen, die einen entscheidenden Einfluss auf dein weiteres Leben und auf die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft haben wird. Um diese Entscheidung zu treffen, musst du wissen, dass du die Wahl hast. Du hast immer die Wahl, und je nachdem was du wählst, begibst du dich tiefer in die Illusion oder kehrst in die höhere Wirklichkeit zurück, die deine eigentliche Heimat ist.

Die Wirklichkeit ist frei von Illusion, und die Illusion ist frei von Wirklichkeit. Verstehst du das Dilemma? Je nachdem was du wählst, begibst du dich auf den Pfad der Seele, die du bist oder auf den Pfad des falschen Egos, für das du dich nur hältst. Wenn du jetzt denkst: *Schon wieder dieses falsche Ego!*, dann zeigt dir der Gedanke, was du dir nicht ansehen willst.

Er zeigt dir, dass du deine Entscheidung bereits getroffen hast, ohne dir darüber im Klaren zu sein, was sie für dich bedeutet. Er zeigt dir, dass du dich für die dir bekannte Illusion entschieden hast, weil du die Wirklichkeit weder kennst noch kennenlernen willst und sie dadurch auch nicht annehmen kannst. Du willst von der Wirklichkeit nichts wissen, weil du in der Illusion gefangen bist. Der Gedanke: *Schon wieder dieses falsche Ego!* zeigt dir deine Schwäche. Er zeigt dir, was dich davon abhält, wirklich stark zu sein.

Der Weg der Stärke ist der einzige Weg in das Neue Goldene Zeitalter. Wer schwach ist und nicht bereit, die Chance wieder stark zu werden, zu nutzen, wird es schwer haben, mitzuhalten und mitzugehen.

Das Goldene Zeitalter kommt nicht einfach so, sondern erfordert einen alchemistischen Prozess der Menschen. Wer diesen Prozess durchläuft, wird ein Zeitalter erleben, in dem das natürliche Alte wieder auflebt, das lange vor dem künstlichen Alten existiert hat, das von den meisten Menschen als aktuelle Normalität angesehen wird.

Das natürliche Alte ist die Göttliche Ordnung, und das künstliche Alte die menschliche Unordnung. Auf Basis menschlicher Unordnung kann und wird es nichts Neues geben - nur mehr vom gleichen Alten, das lebensfalsch ist, da es nicht zu einem guten Miteinander führt. Das lebensrichtige Alte ist besser als das falsche Neue, das auf dem lebensfalschen Alten basiert.

Da du als gefallene bedingte Seele unvollkommen bist, kannst du nichts Vollkommenes erschaffen. Auf welcher Grundlage sollte dies auch geschehen? Auf der des unvollkommenen Alten, das du kennst?

Solange du schwach bist, kannst du keine Welt der Stärke erschaffen, geschweige denn erreichen. Das ist nur möglich, wenn du die Schwäche in Stärke transformierst, und das kommt dem, worum es nun geht, schon recht nahe, denn es gilt, die Angst zu überwinden und aus der Falschheit in die Wahrhaftigkeit aufzusteigen.

Solange du Angst hast, bist du nicht stark. Stärke ist Freiheit von Angst - so wie das Goldene Zeitalter Freiheit von Unwahrheit ist. Also geht es nicht nur darum, stark zu werden, sondern auch wissend, und wenn du stark und wissend bist, brauchst du nichts Neues, sondern nur das Richtige.

Wenn du glaubst, das Neue wäre wie das Alte nur in gut, dann irrst du dich gewaltig. Solltest du das glauben - und dazu gehört auch der Glaube daran, dass irgendetwas im Aussen geschieht, was mit einem Schlag und vor allem ohne dein Zutun alles gut macht - dann hast du das Leben nicht verstanden. Dann hast du nicht verstanden, dass du dich in einer Schulung auf einem Schulungsplaneten befindest, und nicht in einer Luxus-All-Inclusive-Anlage.

Die Schulung auf diesem aussergewöhnlichen Schulungsplaneten hat nichts mit der dir bekannten gängigen Form der Schule zu tun, die nur dazu dient, fremdes Wissen zu übernehmen. Je mehr dieses übernommen wird, ohne nachzufragen und ohne es zu hinterfragen, desto besser schneidet der Schüler ab. Wozu das führt, siehst du, wenn du dir die moderne menschliche Gesellschaft ansiehst. Sie ist nicht gerade das, was ich ein wahrhaftiges und liebevolles Miteinander nennen würde. Und sie zeugt nicht von genutzter Intelligenz.

Die Lebensschule ist das genaue Gegenteil von *Du hast zu glauben und zu machen, was man dir sagt*. Wenn du nur fremdes Wissen ansammelst, ohne zu wissen, was du da angesammelt hast, und wenn du brav funktionierst, ohne selber zu denken, dann wirst du die wahren Prüfungen nicht bestehen.

Die Prüfungen werden kommen, dessen kannst du dir gewiss sein. Sie kommen, damit du erkennen kannst, ob du dich weiterentwickelst und ob du auf dem richtigen Weg bist. Du wirst geprüft werden, was du weisst, und du wirst geprüft werden, ob du dein erworbenes Wissen auch wirklich lebst.

Das sind keine oberflächlichen Prüfungen, bei denen es darum geht, wie gut du dir das gemerkt hast, was man dir gesagt hat. Das üblicherweise erlernte Wissen spielt dabei nicht die geringste Rolle. Das sind Prüfungen, bei denen du auf deine Wahrhaftigkeit geprüft wirst, und nicht auf unwahrhaftigen Ballast.

Bei einer Lebensprüfung geht es nicht darum, wie gut du für die Agenda anderer geeignet bist und in ihrem Sinne funktionierst, sondern ob du dem Plan Gottes folgst, von dem deine eigene Agenda ein Teil ist. Um das zu verstehen, musst du wissen, was Gott und was Sein Plan ist, was deine Agenda mit Seiner Agenda zu tun hat und wer du wirklich bist.

Derzeit glauben viele Menschen, das Goldene Zeitalter käme einfach so über sie, so wie ein Regenschauer einfach so über sie kommt.

Möglicherweise glauben sie, das Goldene Zeitalter käme ebenfalls in Form eines Schauers. Ein Geldregen z. B. wäre sicherlich etwas, was diese Menschen als grössten Segen betrachten, denn dann, so glauben sie, wären sie sorgenfrei. Das ist ein Beispiel für den Glauben, das Gute wäre wie das Bisherige, nur eben irgendwie anders und vor allem besser.

Wer das glaubt, wird die kommenden Prüfungen nicht bestehen, denn der glaubt auch, das Leben wäre etwas, das gekauft werden kann. Der grösste Segen ist die Freiheit von materiellen Abhängigkeiten. Das befreit dich von allen Sorgen. Diese Freiheit kannst du jedoch nicht kaufen, du musst sie dir verdienen, und du verdienst sie dir, indem du an dir arbeitest und dich über den reinen Materialismus erhebst.

Freiheit ist nicht käuflich, und das Leben ist nicht käuflich, was du daran sehen kannst, dass die meisten der Menschen, die viel Geld besitzen, noch unglücklicher sind als diejenigen, die gar kein oder nur sehr wenig Geld besitzen. Das Leben an sich ist unabhängig von Geld. Das, was vom Geld abhängt, ist die Utopie, dass Geld die Grundlage des Lebens bildet.

Dem ist nicht so. Geld ermöglicht grösseren Komfort, mehr Bequemlichkeit und schönere Träume. Geld ermöglicht eine luxuriösere Variante des tierischen Lebens, in dem es wie bei den Tieren nur um Essen, Schlafen, Sex und Verteidigung geht, das aber auf einem edleren Niveau.

Das Leben an sich kann mit Geld nichts anfangen und hängt nicht vom Geld ab, denn das Leben ist nichts Materielles. Du erfährst es derzeit nur im materiellen Umfeld.

Natürlich benötigst du in der heutigen Zivilisation Geld, um Teil dieser Zivilisation zu sein. Du kannst das Spiel des zivilisatorischen Fortschritts nur mitspielen, wenn du dich an seine Spielregeln hältst. Das bedeutet aber nicht, dass dieses Spiel der natürlichen Ordnung entspricht.

Wenn du dich an die natürliche Ordnung hältst, dann wirst du mit allem versorgt, was du benötigst, denn die natürliche Ordnung ist in sich vollkommen. Es wäre keine Ordnung, wenn dem nicht so wäre, denn wenn innerhalb einer natürlichen Ordnung nicht alle Mitglieder der Gesellschaft versorgt sind, dann wäre es keine Ordnung, sondern eine Unordnung und somit Chaos.

Das, was nicht in Ordnung ist, ist nicht die natürliche Ordnung, sondern die heutige Zivilisation, die sich von der natürlichen Ordnung abgewendet und eine Utopie der Selbstsucht errichtet hat. Die Menschen der heutigen Zivilisation sind nicht mehr in der Lage, wahrhaft zu lieben, denn Liebe hat in dieser Zivilisation keinen Wert. Wert hat nur das, was den Wert des materiellen Selbst erhöht, und so verkommt Liebe zum selbstsüchtigen Zweck.

Die meisten Menschen verwechseln Lust mit Liebe. Sie glauben, wenn sie ein Objekt gefunden haben, an dem sie ihre Lust befriedigen können und diesem Objekt Aufmerksamkeit und Zuwendung zukommen lassen, damit es weiterhin bereit ist, die Lust zu befriedigen, dann wäre das Liebe. Das ist keine Liebe, sondern Missbrauch der sexuellen Energie, die neben der Geldenergie und der elektrischen Energie die wichtigste Energie der heutigen Zeit zu sein scheint.

Das zumindest glauben die Menschen, die unwissend sind. Das ist kein Vorwurf. Woher sollte auch das Wissen kommen, wenn es niemanden gibt, der es lehrt? Es gibt Lehrer, die dieses Wissen erlangt haben, es leben und auch selber lehren, doch diese Lehrer werden von den Menschen, die an die derzeitige Gesellschaft gewöhnt sind und diese als Norm betrachten, nicht anerkannt. Sie halten das alte Wissen, das durch jahrtausendealte Schülernachfolgen weitergegeben wird, für fantastische Spinnereien - Ideologien, die zum Scheitern verurteilt sind.

Daran zeigt sich die Unwissenheit der Menschen, die das aktuelle Zeitalter der Dunkelheit mit vollem Einsatz repräsentieren. In diesem Zeitalter, das Kali-yuga genannt wird, herrscht Unwissenheit. So ist auch das Wissen über die natürlichen Prinzipien eines guten und sinnvollen Lebens verloren gegangen. Stattdessen wurde eine Wissenschaft geschaffen, die falsches Wissen schafft. Falsch bedeutet, dass es nicht wahr ist. Das Wissen der modernen Wissenschaft gründet nicht auf Wahrheit, sondern auf Unkenntnis der Wahrheit.

Die Wissenschaftler haben es geschafft, den Tod zu Perfektionieren, das Leben jedoch bleibt bei ihrer Arbeit auf der Strecke. In allen Bereichen des Lebens zerstört die Wissenschaft die Wahrheit, anstatt ihr auf die Schliche zu kommen und sie zur Grundlage der Wissenschaft zu machen.

Die Wissenschaftler versuchen, die Wahrheit zu finden, jedoch nicht, indem sie auf diejenigen hören, die die Wahrheit kennen, sondern indem sie experimentieren, spekulieren und interpretieren. Sie forschen in der Materie nach Lösungen. Sie wollen die Materie besser verstehen, um sie noch besser kontrollieren zu können.

Das entspricht nicht dem Plan Gottes. Die Materie ist zwar geschaffen, damit diejenigen, die sie kontrollieren, beherrschen und genießen wollen, entsprechende Erfahrungen machen können. Das geschieht aber nicht, weil es die Wahrheit ist, sondern damit diejenigen, die sich vom Plan Gottes und von Gott selbst abgewendet haben, erkennen und umkehren können. Dazu dienen dann auch die bereits erwähnten Schulungen.

Nun befindet sich die Menschheit an einem sehr wichtigen Punkt, der von allen alten Kulturen vorhergesagt wurde. Es findet ein einzigartiger Reinigungsprozess statt, der darauf ausgelegt ist, dass die Menschen ihr Bewusstsein bereinigen, um wieder in die natürliche Ordnung zurückkehren zu können. Bei dem derzeit stattfindenden Wandel geht es also gar nicht darum, etwas Neues zu erschaffen, auch wenn der Name Neue Welt nicht ganz unangebracht ist.

Es geht darum, in das vollkommene Alte zurückzukehren. Das von den Menschen ersehnte Goldene Zeitalter ist nichts Neues. Es gab bereits viele Goldene Zeitalter, und es kann auch jetzt wieder zumindest ein kleines Goldenes Zeitalter im aktuellen Kali-yuga geben.

Das Goldene Zeitalter heisst Satya-yuga und ist das erste und längste im Zyklus der vier aufeinanderfolgenden Zeitalter. Es ist das Zeitalter der Wahrheit, und sie ist es, die dieses Zeitalter so golden macht.

Bei dieser Wahrheit handelt es sich nicht um die relative Wahrheit der Menschen, sondern um die absolute Wahrheit Gottes. Die natürliche Ordnung ist in der absoluten Wahrheit Gottes verwurzelt und beruht auf ihren Prinzipien, die Göttliche Prinzipien sind. Daher wird im Satya-yuga Religion voll und ganz gelebt.

Die theistische Religion der absoluten Wahrheit unterscheidet sich grundsätzlich von den heutigen monotheistischen Religionen und atheistischen Weltanschauungen, die sich gegenseitig bekämpfen, anstatt im Dienst für Gott die Menschheit zu vereinen.

Die Religion der absoluten Wahrheit ist die Religion des einen Gottes, der die Ursache aller Ursachen ist und der gleichzeitig das vollkommene Ganze bildet. Seine Ganzheit ist Einheit in Vielfalt und Liebe. Er ist der wahre Besitzer aller Dinge und der Herrscher über das Leben. Seine niedere Energie bildet die materielle Welt, und Seine höhere Energie, von der alle Lebewesen winzige Teilchen sind, bildet die spirituelle Welt, aus der das Leben hervorgeht.

Da Seine Herrschaft eine Herrschaft der Liebe ist, haben Seine winzigen Teile einen freien Willen, denn Liebe lässt sich nicht erzwingen. Das hat zur Folge, dass der freie Wille missbraucht werden kann, so dass die Lebewesen, die winzige Teile Seiner spirituellen Energie sind, wählen können, sich selber anstatt Ihm zu dienen.

Wenn diese Wahl getroffen wird, fallen die Lebewesen, die Seelen genannt werden, in die materielle Welt und beginnen eine Wanderung, bei der sie einen Grossteil der 8.400.000 vorhandenen Lebensformen durchlaufen. Diese Evolution des gefallen Bewusstseins, das sich in seine höhere Wirklichkeit, die in der absoluten Wahrheit verankert ist, entwickelt, gipfelt in der menschlichen Lebensform. Nur der Mensch hat die Möglichkeit, die Seelenwanderung zu beenden und als gereinigtes und bedingungslos liebendes Bewusstsein in die spirituelle Welt, das Königreich Gottes, zurückzukehren.

Vielleicht wird nun klar, warum die anfangs erwähnte Entscheidung eine solch entscheidende Rolle spielt. Diese Entscheidung betrifft nicht nur die eigene Entwicklung, sondern auch die Entwicklung der Menschheit, denn jedes einzelne Bewusstsein ist Teil des Ganzen und hat

Einfluss auf das Ganze, so wie jede Zelle eines Körpers einen gewissen Einfluss auf den ganzen Körper hat. Darum dienen in einem gesunden Körper die Zellen dem Körper und nicht sich selbst.

Und genau das ist die Grundlage für ein Goldenes Zeitalter. Voraussetzung dafür ist, dass die Zellen wieder in die natürliche Ordnung zurückkehren. Die natürliche Ordnung sieht vor, dass die Zellen dem Körper dienen und nicht sich selbst. Der Besitzer des Körpers ist Gott, und auch wenn der Begriff Gott zu den Dingen gehört, von denen die meisten Menschen am wenigsten wissen wollen, so liegt doch genau hier die Wurzel und die Lösung aller Probleme.

Die Probleme der heutigen Menschheit wurzeln in der Abwendung von Gott, und die Lösung aller Probleme besteht in der Rückverbindung mit Gott. Die Rückverbindung mit Gott ist gelebte Religion, und diese gelebte Religion ist das Grundprinzip des Goldenen Zeitalters, in dem Gott das Ganze ist und alle Seelen die dem Ganzen dienenden Teilchen. Das Grundprinzip des Goldenen Zeitalters ist bedingungslose Liebe und somit hingebungsvoller Dienst.

Während also die meisten Menschen auf die einfache aber illusorische Lösung warten, darauf, dass etwas geschieht, was alles wieder gut macht, ohne selber gut zu werden, wissen die Wissenden, dass es auf jeden Einzelnen ankommt. Es kommt darauf an, die absolute Wahrheit wieder anzuerkennen und eine auf ihr basierende spirituelle Grundlage für eine neue Gesellschaft zu schaffen.

Ohne spirituelle Grundlage kann es keine neue Gesellschaft geben. Wie sollte das auch funktionieren, wo es doch bisher nicht funktioniert hat? Wahrhaftige Spiritualität, die gelebte Gottesliebe ist, ist die einzige Möglichkeit, um eine lebensrichtige Gesellschaft zu errichten.

Wenn der Materialismus weiterhin vorherrscht, gibt es nur mehr vom nicht funktionierenden Alten, aber nichts Neues, das auch im Sinne aller funktioniert. Das Neue kann nicht auf der Grundlage des Lebensfalschen entstehen, das dadurch lebensfalsch ist, da es nicht dem wahren, sondern dem falschen Selbst dient.

Die Herrschaft des falschen Egos, führt dazu, dass es kein Mit- sondern nur ein Gegeneinander gibt. Das falsche Ego agiert nicht auf der Grundlage von Liebe, sondern auf der Grundlage von Selbstsucht und Angst. Beides ist denkbar ungeeignet, um die Menschheit zu vereinen.

Und vor allem: Probleme können nicht auf der Ebene gelöst werden, auf der sie entstanden sind. Also gilt es, sich über die Ebene des Materialismus und über die Ebene der Herrschaft des falschen Selbst zu erheben. Diese höhere Ebene ist die Ebene der Seele, und da die Seele ein winziges Teilchen der höheren Energie Gottes ist, ist die höhere Ebene die der höheren Energie: die spirituelle Ebene.

Selbstsucht und Angst sorgen für Trennung unter den Menschen. Die Gesellschaft der Trennung besteht bereits. Die Menschheit ist gespalten. Um eine neue Gesellschaft zu errichten, muss die Spaltung aufgehoben und die Menschen wieder vereint werden. Das ist mit einer materialistischen Weltanschauung nicht möglich.

Mit der materialistischen Weltanschauung wird jeder Einzelne nur um sein Überleben und seinen persönlichen Vorteil in der materiellen Welt kämpfen, anstatt sich spirituell weiterzuentwickeln und somit die Seele zu entfalten.

Wenn es keine spirituellen Führer gibt, die den Menschen das Wissen von der absoluten Wahrheit Gottes vermitteln, gründet die Gesellschaft auf der relativen Wahrheit des falschen Egos. Und wenn die Führer der Menschen keine spirituelle Führung haben, führt ihr falsches Ego die Menschen in den Abgrund. Dann gibt es keine Beschützer der Menschen, sondern nur Ausbeuter, Kontrolleure, Feinde.

Wenn sich die Regierenden und die Verwalter selber nicht im Griff haben und ihrem falschen Ego, ihren selbstsüchtigen Vorstellungen und ihren Trieben unterliegen, dienen sie nicht dem Volk, sondern nur sich selbst. Anstatt sich um die Menschen zu kümmern, die sie beschützen und in die Selbstverwirklichung und ins Glück führen sollten, kümmern sie sich dann nur um ihre eigene Selbstverwirklichung und ihr eigenes materielles Glück.

In einem derartigen materialistischen System funktioniert weder eine Demokratie noch eine Monarchie, wenn beides ohne spirituelle Führung ist.

Ein wahrer Führer dient dem Volk, und um dem Volk zum dienen, muss er spirituell geschult sein. Spiritualität ist die Grundlage für eine funktionierende Gesellschaft, in der ein gutes Miteinander gelebt wird. Spiritualität ist die Grundlage für gelebte Liebe, denn sie wurzelt in der absoluten Wahrheit, in der es nicht um den Eigensinn, sondern den Gemeinsinn geht. Nicht das Ich, sondern das Wir zählt. *Einer für alle, alle für einen!*

Die absolute Wahrheit ist die Essenz gelebter Spiritualität, und daher gibt es keine Spiritualität, in der Gott nicht die Hauptrolle spielt. Alles, was spirituell genannt wird, was Gott aber nicht in den Vordergrund stellt und Ihn nicht einmal anerkennt, ist ein Konzept des Egos, das seine Herrschaft aufrechterhalten will und dafür jeden nur denkbaren Trick benutzt - sei er auch noch so subtil.

Solange diese Herrschaft des falschen Egos nicht aufgehoben wird, kann und wird es kein Goldenes Zeitalter geben. Das Neue an der Neuen Erde ist nicht die Erde, sondern der erneuerte Mensch, der dadurch erneuert ist, dass er das Alte, das dem Wahren nicht dient, erkannt und transformiert hat.

Die Menschheit muss sich erneuern, indem sie in die Wahrheit Gottes zurückkehrt und die Lust überwindet, um Liebe zu leben.

Es mag verlockend klingen, dass an jeden Menschen hohe Geldbeträge ausgezahlt werden sollen. Das aber wird die Menschheit nicht erneuern, und so schön es klingen mag, es ist bestenfalls eine Falle derjenigen, die ihre letzte Chance nutzen wollen, doch noch die Macht und Kontrolle über die Menschheit aufrecht zu erhalten.

Die Lösung der Probleme liegt nicht im Geld, sondern im Loslösen von der Abhängigkeit vom Geld.

Materielle Lösungen sind Teil des Problems. Sie erschaffen keine Neue Gesellschaft und somit auch kein Neues Zeitalter. Um die Probleme wirklich zu lösen, muss eine neue Ebene eingenommen werden, und diese neue Ebene ist ein höheres spirituelles Bewusstsein. Das ist nur möglich, wenn das Bewusstsein gereinigt und die Schwingung erhöht wird. Alle Versprechen, die aus welchen Quellen auch immer gegeben werden, und die das nicht berücksichtigen, sind strategische Schachzüge in einem so noch nie da gewesenen Informationskrieg.

In diesem Krieg kämpft nicht eine Partei gegen eine andere, sondern die Wahrheit gegen die Unwahrheit, die Liebe gegen die Nichtliebe, das Licht gegen die Dunkelheit. Wahrheit, Liebe und Licht sind Teil der natürlichen Ordnung Gottes. Unwahrheit, Nichtliebe und Dunkelheit wollen

diese Ordnung verhindern. Das ist der Kampf, der derzeit stattfindet, und du bist - ob du willst oder nicht - Teil dieses Kampfes.

Die entscheidende Frage ist: Auf welcher Seite stehst du, und bist du bereit, dein Leben zu geben, um Gott zu dienen?

Das Beste, was du mit deinem freien Willen machen kannst, ist, ihn nicht zu verwenden, um deinen Willen geschehen zu lassen. Gib ihn ab und gib dich voll und ganz Gott hin. Mit diesem *Dein Wille geschehe* bist du nicht nur in jeder Hinsicht geschützt, sondern dann bist du auch wieder Teil der natürlichen Ordnung. In der natürlichen Ordnung dient nicht nur der Teil dem Ganzen, sondern das Ganze auch dem Teil. Das ist ein wesentlicher Aspekt des *Einer für alle, alle für einen*.

Wenn du das Goldene Zeitalter erleben willst, dann solltest du so leben, dass du ein dienender Teil des Ganzen bist. Mit Selbstsucht, Neid, Gier, Missgunst, Angst, Trägheit, Lust und Zorn kommst du nicht weiter.

All diese dämonischen Eigenschaften des falschen Egos müssen erkannt und überwunden werden, und daher ist nicht Materialismus, sondern Spiritualität die Grundlage - nicht nur für die Neue Gesellschaft, sondern auch für ein Neues *Du*, das notwendig ist, um das Alte *Ich* zu ersetzen.

Das Neue jedoch ist keine neue Erfindung, sondern die Wiederbelebung des Alten, das Teil der natürlichen Ordnung ist. Es braucht nichts Neues, sondern nur die Erinnerung an das funktionierende Alte, das bereits in jedem vergangenen Satya-yuga, in dem 1.728.000 Jahre lang die Erscheinungsweise der Tugend vorherrscht, vorhanden war.

Daher geht es nicht ums Wollen, sondern ums Wissen. Du kannst wollen, was du willst - nur mit spirituellem Wissen von der absoluten Wahrheit Gottes wirst du Teil des Neuen sein, das die beste Form des Alten ist, die nur denkbar ist.

So nützt weder ein neuer Kaiser noch eine äussere Änderung etwas, wenn nicht die spirituelle Grundlage für ein nachhaltiges Miteinander in Liebe geschaffen wird. Diese Grundlage ist unbedingt erforderlich. Ohne sie wird wieder alles auf Treibsand erbaut. Was erforderlich ist, ist ein festes Fundament. Das stabilste Fundament ist die Liebe zu Gott, denn Gott erwidert diese Liebe, und wenn Gott dich liebt, ist Er bereit, dir alles zu geben, was Sein ist.

Ich hoffe, hiermit hast du eine Grundlage für deine zu treffende Entscheidung. Du kommst nicht drumherum, sie zu treffen, und es wäre gut, sie schnell zu treffen, bevor andere für dich entscheiden und du wieder in etwas hineingetrieben wirst, was nicht du bist und was nicht wahr ist. Denk dran dran zu denken: Du hast die Wahl. Immer!